



**Links wird auf dem Adalbert-Stifter-Gymnasium aufgestockt**, davon profitiert auch der Inn.Kubator (r.). Oberbürgermeister Jürgen Dupper (Mitte) besprach die Maßnahme vor Ort mit dem Referenten für Bau und Umwelt, Wolfgang Seiderer (r.), und Schulleiter Guntram Kraus. – Foto: Stadt

Die geplante Aufstockung des Adalbert-Stifter-Gymnasiums hat begonnen. Dadurch entstehen sowohl für die Schule als auch für das benachbarte Gründerzentrum Inn.Kubator zusätzliche Räumlichkeiten.

„Der Neubau für unser Gründerzentrum erforderte den Abriss eines Teils des westlichen Seiten-

nach einem Ortstermin mit dem Referenten für Bau und Umwelt, Wolfgang Seiderer und Schulleiter Guntram Kraus.

Das Adalbert-Stifter-Gymnasium erhält demnach im Zuge der Maßnahme einen Zuwachs an Nutzfläche von etwa 100 Quadratmetern. Es entstehen zwei Räume für Elterngespräche und jeweils ein Raum für die Schülerkassen.

Räume eingeplant. Die Fertigstellung ist im Dezember vorgesehen, die Gesamtkosten belaufen sich auf 1,6 Millionen Euro.

Parallel steht am Adalbert-Stifter-Gymnasium eine kurzfristig notwendig gewordene Sanierung des Dachs über der Aula an. Dazu hat der Stadtrat jüngst außerplanmäßige Mittel in Höhe von 200.000 Euro bewilligt.

nete Inn.Kubator mit der Maßnahme nun quasi vervollständigt. Start-ups und Gründungswillige aus der Region können günstige Arbeitsräume, eine bedarfsgerechte Infrastruktur sowie Coachingangebote nutzen und sich über eine enge Vernetzung mit Unternehmen und Hochschulen freuen.

Aktuell nutzen laut Stadtver-